

Schulkonferenz am 22.4.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulkonferenz hat heute Abend getagt und verschiedene Beschlüsse, die insbesondere auch den Unterricht der kommenden Tage betreffen, gefasst:

Nach einer Woche Unterricht mit zwei verpflichtenden Tests unter Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer hat die deutliche Mehrheit der Schulkonferenz darum gebeten, während des Wechselunterrichtes gleich am Montag in der ersten Unterrichtsstunde zu testen. Ziel ist es, etwaige Infektionen in der Woche vorher ausschließen zu können. Dieser Bitte kommen wir nach, wir testen gleich in der ersten Stunde am Montag und bitten alle Eltern, mit Ihren Kindern die Hinweise zum Testen im letzten Elternbrief zu besprechen und sich das Video anzusehen. Die Regelungen zum Testen und zur Teilnahme am Unterricht aus dem letzten Elternbrief vom 16.4. gelten ansonsten weiter. Für die Schüler der 10. Klassen, die am Montag am Präsenzunterricht teilnehmen, verschiebt sich so der Test vor der Prüfung in besonderer Form natürlich auch auf Montag. Die Information, die die Klassenleiterinnen hier gerade versandt haben, müssen wir deshalb in diesem Punkt wieder aufheben. (Zur Information über die erste Woche: in den Testungen Dienstag und Donnerstag wurden keine positiven Testergebnisse festgestellt.)

Ein Selbsttest kann nur eine Zuverlässigkeit für 24 Stunden bieten, er kann auch frühestens am 3. Tag nach der Infektion diese erkennen. Infektionen vom Wochenende könnten so unerkannt ab Dienstag auftreten. Die Schulkonferenz hat deshalb weiterhin beschlossen, den Lerngruppen, in denen mindestens 90 Prozent der Schüler eine erhöhte Sicherheit wünschen, für eine zusätzliche gemeinsame Testung unter Anleitung am Dienstag in der ersten Stunde Tests zur Verfügung stellen zu lassen. Die Lehrkraft der ersten Stunde am Dienstag wird gebeten, auf freiwilliger Basis auch diesen Test anzuleiten. Die Schulkonferenz bedankt sich bei allen anleitenden Lehrerinnen und Lehrern und dem Förderverein der Schule für die so geschaffene zusätzliche Sicherheit.

Ein weiterer Test unter gleichen Bedingungen am Mittwoch ab der darauffolgenden Woche ist nur möglich, wenn er aus Spenden an den Förderverein für die Lerngruppe finanziert wird. Hierzu wird an die interessierten Lerngruppen noch ein Anschreiben in Zusammenarbeit mit dem Förderverein erarbeitet.

Donnerstags werden alle anwesenden Schülerinnen und Schüler weiterhin verpflichtend in ihrer ersten Unterrichtsstunde getestet.

Da leider davon auszugehen ist, dass die für die letzte Unterrichtswoche geplanten Fahrten, Sonderveranstaltungen und Exkursionen nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden können, hat die Schulkonferenz auch hier Handlungsspielräume für die Gesamtkonferenz eröffnet. So wurde für die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht stattfindenden Fahrten des 2. Semesters auf Wunsch der Tutoren die Möglichkeit geschaffen,

diese auf die Woche vom 20. bis 24.9. zu verschieben. Für die Klassen wurde die Möglichkeit eines Ausgleiches durch zusätzliche Wandertage im 1. Halbjahr 2021/22 und auch eine Wahlmöglichkeit für die Gestaltung der Fahrten-/Projektwochen 2022 und 2023 eröffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Uhlig